

## Nachteil 1:

### Wordpress Themes sind anfällig für Hacker-Angriffe und haben weitere Sicherheitsprobleme

Da Wordpress eine Open Source Software ist und demzufolge jeder Wordpress Themes erstellen darf, ohne dass eine Organisation diese Aktivitäten überwacht, können solche **Website-Vorlagen schon out of the box mit Bugs und Malware geliefert** werden. Für den Programmierer besteht zum Beispiel die Chance, innerhalb eines Themes Code zu liefern, der es ermöglicht, **ohne Hack-Anstrengungen auf Ihr Wordpress Admin Dashboard zuzugreifen** und immensen Schaden anzurichten.

**Themes und Wordpress an sich sind zudem generell dafür bekannt, sehr anfällig für Hacker** zu sein. So kann ein solcher Ihre Wordpress Homepage unter anderem **durch das verwendete Theme sehr leicht identifizieren sowie auslesen** und bekommt damit vergleichsweise viele Informationen für einen möglichen Angriffspunkt. Nach dem Eindringen wird zum Beispiel Spam Code zu Ihrem Theme hinzugefügt, der vielleicht dazu führt, dass Ihre Homepage von Google oder einer anderen Suchmaschine auf die schwarze Liste gesetzt und damit blockiert wird. Natürlich sind hier sogar noch sehr viel schlimmere Szenarien denkbar.

## Nachteil 2:

### Ihr Wordpress Theme kann ohne Vorwarnung die Arbeit einstellen

Wordpress launcht regelmäßig **automatische Updates**, die zum Beispiel Sicherheitslücken schließen und/oder eine bessere Nutzbarkeit des CMS ermöglichen. Updates können aber auch ganz und gar **negative Konsequenzen** haben. Wenn Sie ein Wordpress Theme verwenden, das nicht kontinuierlich gewartet und aktualisiert wird, ist die Gefahr de facto groß, dass es **mit dem neuesten Wordpress Update nicht mehr kompatibel** ist. Demzufolge wird Ihre Website **nicht mehr ordnungsgemäß oder sogar überhaupt nicht mehr funktionieren**.

Der Programmierer, der das Theme erstellt hat, muss tatsächlich nicht sicherstellen, dass es auch mit sämtlichen Aktualisierungen von Wordpress zurechtkommt. In vielen Fällen werden Themes stets auf dem aktuellen Stand gehalten. Aber möchten Sie **das hohe Risiko eingehen, welches mit einer doch unerwartet eintretenden Einstellung des technischen Supports einhergeht?**

Ein anderer Webdesigner bzw. Programmierer oder eine Agentur wird das **veraltete Theme nur schwer oder vielleicht gar nicht wiederbeleben** können. Sollte es doch klappen, müssen Sie diese **Fachkraft zudem auch zukünftig regelmäßig engagieren, um Ihr Theme auf weitere Wordpress Updates vorzubereiten**. Die Alternative ist die Erstellung einer völlig neuen Homepage. In beiden Kontexten sehen Sie aufgrund der zweifelsfreien Nachteile einer hohen Investition sowohl in Zeit als auch Geld entgegen.

## Nachteil 3:

### Inkompatibilität mit wichtigen Plugins

Neben den Themes hat Wordpress eine weitere zentrale Stärke, die sich im Zusammenhang mit ersteren aber ebenso zum Nachteil kehren kann – nämlich die **Plugins**. Mittlerweile sind mehr als 60.000 Plugins direkt über die Wordpress Plugin Directory erhältlich. Hierbei handelt es sich um **mal kleinere, mal größere Programme, mit denen Sie eine Wordpress Website zum Beispiel durch spezifische Frontend-Funktionen oder Design-Merkmale ergänzen** können. Nicht selten **übernehmen diese Erweiterungen elementare Funktionen** innerhalb einer Homepage, sodass ein Ausfall sehr negative wirtschaftliche Konsequenzen haben kann.

Ein solcher ist faktisch jedoch gar nicht unwahrscheinlich. Denn **nicht nur Wordpress erhält regelmäßig Updates, auch die Themes und Plugins müssen immer auf dem aktuellen Stand sein**, um sicher und verlässlich

funktionieren zu können. In diesem Kontext kommt es durchaus vor, dass ein **wichtiges Plugin fortan nicht mehr mit dem aktualisierten Theme kompatibel** ist.

Betreiben Sie zum Beispiel einen durch das WooCommerce Plugin gestützten Webshop und fällt jener aufgrund einer Inkompatibilität aus oder müssen Sie vielleicht durch eine eben solche auf ein für Ihre geschäftliche Tätigkeit sehr wichtiges Kontaktformular verzichten, resultieren mitunter **enorme Verluste**. Zudem kann sich eine Behebung eines derartigen Problems durch einen Profi – analog zum im vorherigen Absatz beschriebenen Sachverhalt – als überaus **kostspielig** erweisen.

#### **Nachteil 4:**

### **Wordpress Themes können sehr langsam sein**

Ein zentrales Argument für die Verwendung von Wordpress Themes liegt in den mitunter **großen Funktionsumfängen**, die jene bieten. Die vielfältigen Features sind jedoch **mit erheblichen Nachteilen verbunden**. Denn jede einzelne Funktion **bläht den Code Ihrer Website weiter auf**, was letztendlich dazu führen kann, dass sie viel langsamer ist, als sie sein könnte. Diesbezüglich muss ebenfalls erwähnt werden, dass **viele Wordpress Themes Optionen mitbringen, die für die jeweiligen Endanwender gar nicht relevant sind**. Der Code ist aber auch bei einer Nichtbenutzung entsprechender Features vorhanden.

Wenn das **Laden Ihrer Website zu lange dauert, werden (potenzielle) Besucher stattdessen die Homepage eines Ihrer Mitbewerber bemühen**. Google kann derartige Vorgänge mittlerweile sehr genau deuten. Die **Suchmaschine schreibt Ihrer Website schlimmstenfalls eine geringe Usability zu**, womit jene im Ranking wahrscheinlich stark sinkt. Darüber hinaus **bewertet Google eine schwache Ladegeschwindigkeit bereits beim eigenen Analyseprozess negativ**, womit Ihre Chancen, überhaupt eine gute Positionierung zu erhalten, sehr gering sind.

#### **Nachteil 5:**

### **Wordpress Themes sind generell nicht suchmaschinenfreundlich**

Selbst wenn Sie ein Theme gefunden haben, das perfekt zu Ihren Bedürfnissen passt, sie also genau die Funktionen und den Umfang bekommen, die Sie benötigen, ist eine **Wordpress Theme Website in der Regel nicht so suchmaschinenfreundlich wie eine handcodierte!** Dass ist auf die grundsätzliche Struktur der Kodierung hinter der Website zurückzuführen. Während der Code einer handgeschriebenen Website einfach, übersichtlich und unkompliziert ist (bzw. sein sollte), zeigt sich die Programmierung für ein Wordpress Theme oft recht komplex.

Das liegt unter anderem daran, dass alle Themes, ganz egal, wie viele Funktionen sie mitbringen, verschiedene Design- und Layout-Optionen bieten, die natürlich in sämtlichen erdenklichen Konfigurationen funktionieren müssen. **Suchmaschinen kann solcher Code verwirren, sodass Ihre Website möglicherweise nicht so gut gerankt wird, wie es eine handgeschriebene würde** .

#### **Nachteil 6:**

### **Wordpress Themes sind nicht so einfach zu beherrschen, wie Sie vielleicht denken**

Wenn Sie **keine Kenntnisse der zentralen Websprachen, also HTML und CSS, sowie keinerlei Programmiererfahrungen besitzen**, ist Wordpress mit seinen Themes natürlich sehr verlockend. Hier können Sie vermeintlich ganz **ohne Fachkenntnisse agieren und trotzdem eine für Ihre Zwecke perfekte Homepage erstellen** – Kinderspiel. **Leider ist das jedoch weit gefehlt!** So bringt ein Theme tatsächlich fast nie sämtliche benötigten Features mit – sei es auf Design- noch auf Funktionsebene.

Vielleicht passen die Layout-Optionen grundsätzlich, der für die Startseite benötigte Slider ist jedoch nicht inbegriffen. Oder Sie möchten eventuell „einfach“ die Schriftart auf Ihren Corporate Font umstellen und erkennen, dass es Theme-intern keine Option dafür gibt. Ebenso unflexibel verhält es sich oft mit Farben, der Größe von Seitenbereichen und weiteren elementaren Voraussetzungen für eine rundum gelungene Homepage. Sie müssen **also doch einen Profi mit ins Boot holen, der Ihre Anforderungen umsetzt, was wiederum immer mit nicht unerheblichen Kosten** verbunden ist.

## **Nachteil 7:**

### **Ein Wordpress Theme von der Stange schafft niemals ein vollkommen individuelles Webdesign**

**Alleinstellungsmerkmale zu schaffen, ist bei der stetig zunehmenden Konkurrenz im Netz heute wichtiger denn je.** Wenn Sie auf ein Wordpress Theme zurückgreifen, werden Sie jedoch schon **an der Basis ausgebremst.** Gerade die großen Namen, wie Impreza und Avada, werben zwar mit Individualität. Da diese jedoch auch viele Abnehmer haben und dementsprechend immens zahlreiche auf ihnen gründende Homepages online sind, ist die **Gefahr doch groß, dass Ihre Webpräsenz signifikante Überschneidungen zu der eines oder mehrerer Ihrer Mitbewerber** aufweist. Unter anderem deshalb habe ich mich schon vor langer Zeit gegen die Verwendung statischer Wordpress Themes entschieden.

## **Fazit:**

### **Nachteile von Wordpress Themes die Webdesigner und Agenturen gerne verschweigen**

**Wordpress Themes haben fraglos diverse Vorteile,** die natürlich im ein oder anderen Kontext sehr schwer wiegen können. Die größte argumentative Kraft besitzt hier wohl die generelle Einfachheit des Systems. Eine spezialisierte Agentur kann eine **Website, die auf einem Wordpress Theme basiert, vergleichsweise schnell und einfach erstellen, woraus wiederum relativ geringe Kosten resultieren.** Diese Argumente **vermögen es jedoch in der Regel nicht, die zahlreichen Nachteile sowie die damit im Ernstfall meistens verbundenen immensen zusätzlichen Aufwände bzw. Verluste aufzuwiegen.**

Schließen Sie zusätzliche Aufwände, Verluste und Mehrkosten aus, indem Sie sich von mir eine individuelle Webseite erstellen lassen. Als erfahrener Freelancer für Webentwicklung, Websites & Webdesign zu fairen Preisen. Ich freue mich auf deine Anfrage.



**ACURATE**  
webdesign by fritz stumpf

<https://acurate.at>

office@acurate.at